

London: Grünes Licht für Deportationen nach Ruanda

London. Der ersten Abschiebung von Asylsuchenden aus Großbritannien nach Ruanda steht nichts mehr im Wege: Der Oberste Gerichtshof gab als letzte Instanz am Dienstag in London grünes Licht. Nur Stunden später (nach jW-Redaktionsschluss) sollte der erste Flug mit Flüchtlingen oder Migranten abheben. Die Zahl der für den ersten Flug vorgesehenen Asylsuchenden hatte sich von ursprünglich 37 auf sieben verringert. Mehrere hatten erfolgreich eingewandt, dass sie aus gesundheitlichen oder juristischen Gründen nicht nach Ruanda abgeschoben werden sollten. 130 Menschen haben nach Angaben von Nichtregierungsorganisationen einen Abschiebebescheid bekommen. Darunter seien Schutzsuchende aus Syrien und Afghanistan, deren Asylantrag nun in dem afrikanischen Land geprüft werden soll. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428400.london-grünes-licht-für-deportationen-nach-ruanda.html>